

Anleitung zur Doppelsicherung



Ein **Muss** für alle Tarna-Hunde – besonders in den ersten Wochen

Viele Hunde aus dem Tierschutz kennen ihr neues Leben noch nicht. Alles ist fremd: Geräusche, Gerüche, Menschen, Umwelt. Auch ein zunächst entspannter Hund kann plötzlich erschrecken und in Panik flüchten.
Um Ihren Hund bestmöglich zu schützen, ist eine **konsequente Doppelsicherung** unerlässlich.

Was bedeutet Doppelsicherung?

Doppelsicherung heißt, dass der Hund **gleichzeitig** gesichert ist mit:

- **einem gut sitzenden Halsband**
- **einem ausbruchsicheren (Sicherheits-)Geschirr**
- **einer Leine die an dem Halsband befestigt ist**
- **eine zweite Leine die an dem Geschirr und zusätzlich am Menschen befestigt ist.**

So bleibt Ihr Hund gesichert, selbst wenn er sich aus einem der beiden Sicherungspunkte befreien sollte.

Warum ist Doppelsicherung so wichtig?

- Hunde können sich erschrecken und panisch reagieren
- In Panik können sie sich blitzschnell aus Halsband **oder** Geschirr winden
- Entlaufene Hunde geraten häufig in lebensgefährliche Situationen (Straßenverkehr!)
- Doppelsicherung rettet Leben und verhindert unnötiges Leid

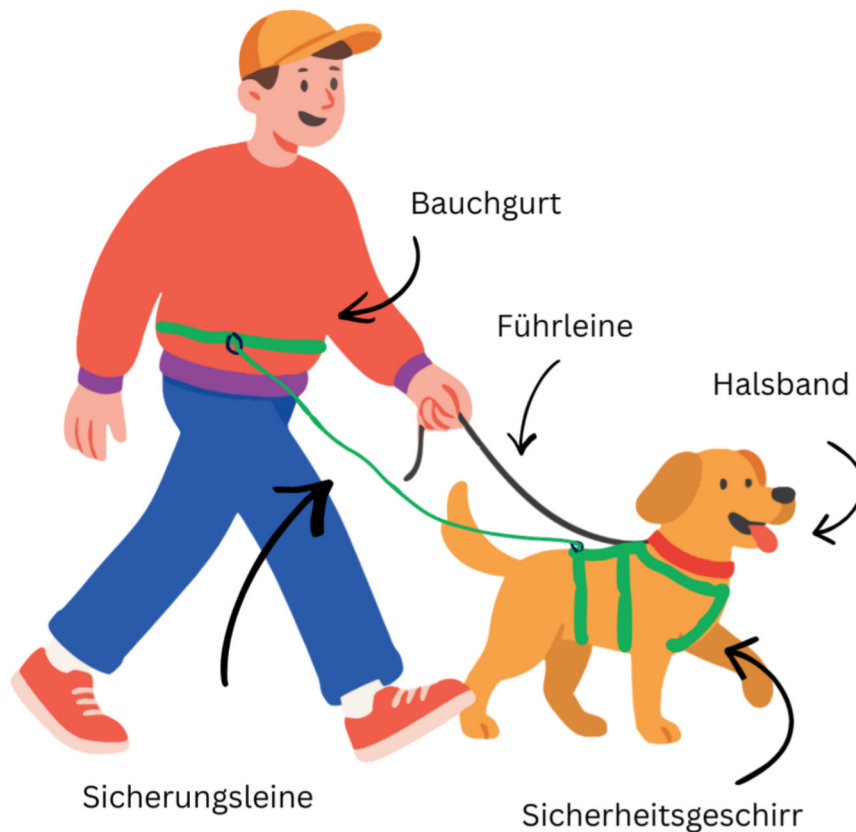
⚠ Auch „ruhige“ oder „schon angekommene“ Hunde müssen gesichert werden – Sicherheit geht immer vor!

So muss die Sicherung aussehen

- **Halsband:**
 - liegt eng am Hals an (zwei Finger Platz, nicht mehr)
 - darf nicht über den Kopf rutschen
- **Geschirr:**
 - muss fest sitzen, darf nicht scheuern
 - ideal ist ein Sicherheitsgeschirr mit zusätzlichem Bauchgurt
- **Leine:**
 - feste Leinen (keine Flexi!)
 - eine am Halsband befestigt
 - eine am Geschirr und Bauchgurt des Menschen befestigt

Anleitung zur Doppelsicherung

Ein **Muss** für alle Tarna-Hunde – besonders in den ersten Wochen



Wie lange ist Doppelsicherung nötig?

- **Mindestens 4 Wochen**, oft auch länger
- Das Geschirr sollte in den ersten **14 Tagen möglichst dauerhaft getragen werden**, auch im Haus
- Erst wenn der Hund:
 - Vertrauen aufgebaut hat
 - zuverlässig auf Ansprache reagiert
 - sich sicher im Alltag zeigtkann langsam über eine Reduzierung nachgedacht werden

➔ Im Zweifel bitte **lieber länger sichern als zu früh lockern**.

Was ist ungeeignet?

- ✗ Flexi-Leinen (laute Geräusche, rutschen leicht aus der Hand)
- ✗ zu lockere Halsbänder oder Geschirre
- ✗ nur Halsband **oder** nur Geschirr
- ✗ Ableinen in ungesicherten Bereichen während der Eingewöhnung

Anleitung zur Doppelsicherung



Ein **Muss** für alle Tarna-Hunde – besonders in den ersten Wochen

Extra-Tipp

Nach der Eingewöhnung kann eine **Schleppleine** zusätzliche Bewegungsfreiheit geben – **aber nur bei weiterhin guter Sicherung.**

Bitte nehmen Sie dieses Thema sehr ernst.

Doppelsicherung ist keine Vorsichtsmaßnahme „für den Fall der Fälle“, sondern ein elementarer Bestandteil der verantwortungsvollen Eingewöhnung eines Tierschutzhundes.

Bei Fragen oder Unsicherheiten steht Ihnen **Tarna Hunde in Not e.V.** jederzeit gerne beratend zur Seite.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich das Infoblatt zur Doppelsicherung gelesen und verstanden habe und die darin beschriebenen Hinweise beachte.

Ort und Datum: _____ Unterschrift: _____